Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag
Interfraktionell

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0207/08	24.04.2009

A0207/08/1 öffentlich

Absender
FDP-Ratsfraktion, CDU-Ratsfraktion, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Fraktion Bund für Magdeburg, Ratsfraktion future!-die junge Alternative

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	30.04.2009

Kurztitel
Benennung eines Platzes mit dem Namen "Martin-Luther-Platz"

Der Beschlusstext wird ersetzt wie nachstehend formuliert:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fläche südlich der Johanniskirche zwischen Johannisbergstraße, Ernst-Reuter-Allee und Jakobstraße als Martin-Luther-Hain zu benennen.

Begründung:

Mit der Benennung eines städtischen Areals nahe der Johanniskirche (s.o. - die Grünfläche, nicht der südöstlich davon gelegene Parkplatz) nach Martin Luther wird der welthistorischen Bedeutung des Reformators und seiner Verbindung zu Magdeburg Rechnung getragen.
Die oben genannte Fläche mit dem alten und neuen Baumbestand, der anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 weiter angepflanzt wird, den Skulpturen von Magdeburger Künstlern und ihrem geschichtsträchtigen Verlauf/Geländeeinschnitt eignet sich hervorragend für eine Zuordnung des Namens von Martin Luther.
Angesichts der Fläche erscheint die Bezeichnung Hain angebracht, da ein Baumbestand entwickelt wird.
Es ist unwahrscheinlich, dass das Gelände längerfristig einer anderen Nutzung zugeführt wird als heute.

CDU-Ratsfraktion

FDP-Ratsfraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Bund für Magdeburg

Fraktion future!-die junge Alternative